

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im  
Rat der Stadt**

**22-18692**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Umsetzung des Mobilitätskonzepts für das Nördliche Ringgebiet**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.04.2022

Beratungsfolge:

Ausschuss für Mobilität, Tiefbau und Auftragsvergaben (Vorberatung) 10.05.2022

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Mobilitätskonzepte für Wohnquartiere sind ein wichtiger Baustein, um die Abhängigkeit vom MIV gerade in neuen Wohngebieten zu reduzieren. Dieses Instrument ist i.d.R. ein weicheres Mittel, als konkrete Vorgaben im B-Plan oder eine Stellplatzsatzung zu erlassen. Daher ist es wichtig, dass die beschlossenen Mobilitätskonzepte auch ihre volle Wirkung entfalten.

Eines der ersten Wohnprojekte mit Mobilitätskonzept ist das Nördliche Ringgebiet. Die Verwaltung hat dem AMTA dieses Konzept als positives Beispiel zur Verfügung gestellt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Die Konzeptidee enthält Bausteine und sonstige Maßnahmen. Welche Bausteine/Maßnahmen wurde von der Nibelungen Wohnbau GmbH umgesetzt?
2. Welche gewählten Bausteine wurden warum nicht umgesetzt?
3. Gibt es eine Evaluation des Konzeptes bzw. ist diese geplant?

**Anlagen:** keine